

Betriebsanleitung



Richter Baulifte

Industrieweg 13

48324 Sendenhorst

Tel: 02504 8800884

E-Mail: info@bauminilift-flipper.de

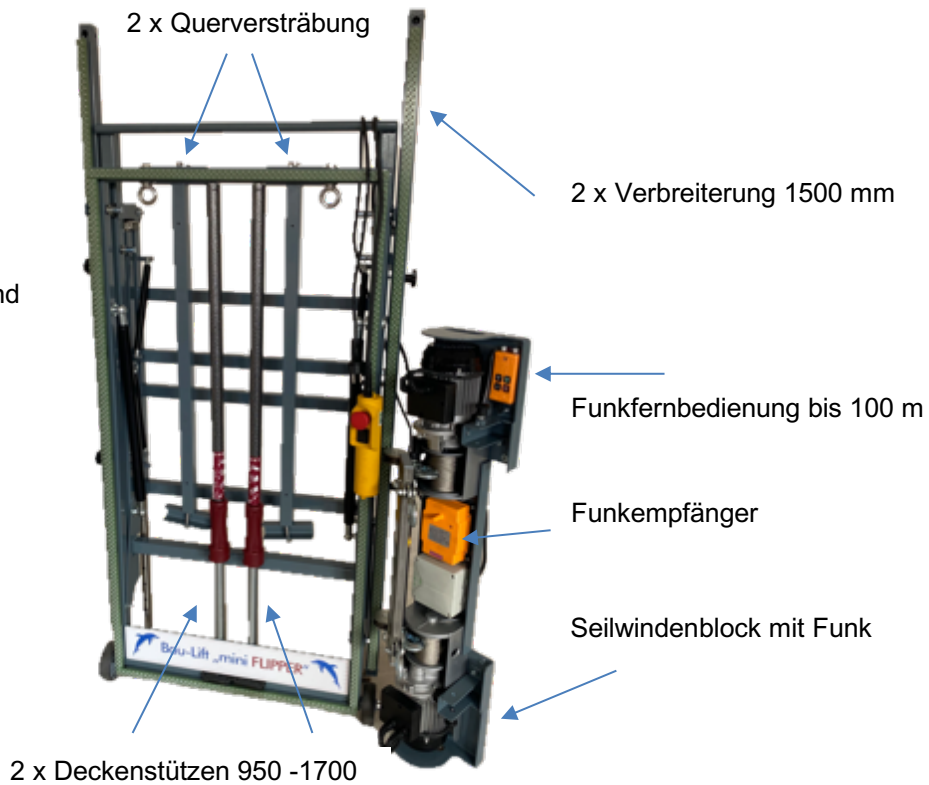
www.bauminilift-flipper.de

Inhalt

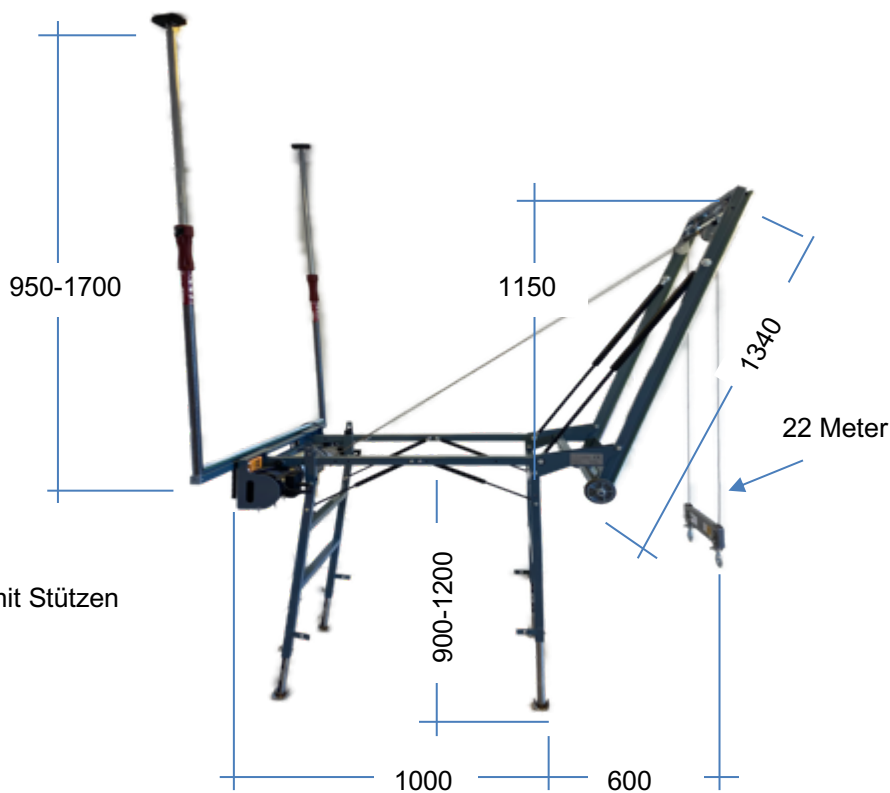
1.0 Lieferumfang / Dimensionen	
Sicherheit	3
1.1 Anwender/Bediener	3
1.2 Hinweise an den Bediener.....	4
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.4 Bestimmungswidrige Verwendung.....	6
1.5 Beschreibung des Arbeitsplatzes.....	6
1.6 Typenschild.....	6
1.7 Beschilderung am Bauminilift.....	7
1.8 Not-Aus-Taster.....	8
1.8.1 Thermoschalter	8
1.8.2 Persönliche Schutzausrüstung.....	8
1.9 Technische Daten.....	10
1.9.1 Aufbau / Montage	11
1.10 Aufbau mit Gegengewicht	12
1.11 Aufbau auf dem Gerüst.....	13
1.12 Bedienung	15
1.12.1 Übersicht Bedienelemente	14
1.12.2 Vorbereitung des Gerätes	14
1.13 Heben und senken von Lasten.....	16
1.14 Verhalten nach einer Störung	17
1.14.1 Ausschalten des Geräts	17
1.15 Wartung	17
1.15.1 Wartungsplan.....	18
1.15.2 Vor Arbeitsbeginn	18
1.16. Konformitätserklärung.....	19
1.17. Hebegurte Vorbereiten.....	20

Lieferumfang Bau-Lift „mini Flipper“ AR 150

Lieferung / Transportzustand



Zustand Aufgebaut mit Stützen



Sicherheit

Jeder Benutzer des Bau-Liftes muss diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Dies gilt insbesondere für die Warn- und Sicherheitshinweise.

1.1 Anwender/Bediener

Bedienung und Wartung des Bau-Liftes dürfen nur von eingewiesenen Personen durchgeführt werden, die dafür körperlich und geistig geeignet und unterwiesen sind. Diese Betriebsanleitung und die Betriebsvorschriften für Krane der Unfallverhütungsvorschrift "Krane" (BGV D6) muss der Bediener gelesen und verstanden haben. Der Bau-Lift Führer ist im Arbeitsbereich Dritten gegenüber verantwortlich.

Weiterhin muss der Bau-Lift so abgesichert sein, dass Unbefugte die Maschine nicht einsetzen können.

Der Anwender / Bediener ist für die Betriebssicherheit verantwortlich. Der Bediener muss sowohl die Last als auch den Fahrweg der Last beobachten, um jederzeit auf unvorhergesehene Situationen reagieren zu können.

1.2 Aufbau der Warn- und Sicherheitshinweise

GEFAHR

Das Signalwort "GEFAHR" bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG

Das Signalwort "WARNUNG" bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT

Das Signalwort "VORSICHT" bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG

Das Signalwort "ACHTUNG" bezeichnet einen möglichen Sachschaden. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Gerät oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.

HINWEIS

Das Signalwort "HINWEIS" bezeichnet nützliche Informationen, Tipps etc.

1.2 Hinweise an den Bediener

Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise. Sie dienen Ihrer Sicherheit.

- Jede Person, die mit Arbeiten am Bau-Lift beauftragt ist, muss diese Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden haben.
- Die Betriebsanleitung ist Teil des Gerätes und muss immer am Produkt verfügbar sein. Die Betriebsanleitung muss vom Bediener gelesen, verstanden und bei allen anfallenden Arbeiten beachtet werden. Falls Inhalte dieser Betriebsanleitung Fragen offenlassen oder nicht verständlich sind, kontaktieren Sie umgehend den Hersteller (siehe Kontaktadressen).
- Führen Sie nur die Wartungsarbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Der Austausch von Bauteilen oder Reparaturen dürfen nur durch vom Hersteller autorisiertes Servicepersonal durchgeführt werden.
- Halten Sie immer die Wartungsintervalle ein, die der Hersteller vorgegeben hat und dokumentieren Sie die Wartungen. Dies dient der Erhaltung des betriebssicheren Zustands.
- Manipulieren Sie niemals die Sicherheitseinrichtungen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Sicherheitseinrichtung nicht einwandfrei arbeitet, schalten Sie den Bau-Lift sofort ab und kontaktieren den Hersteller.
- Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweisschilder an der Maschine
- Zur Reparatur dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Der Einsatz von Fremdteilen führt zum Verlust der CE-Konformität.
- Der Bau-Lift darf nur an Netzen mit PE-Schutzleiter betrieben werden.
- Der Bau-Lift darf in überdachten Bereichen (Altbau, Rohbau, Hallen, usw.) und auch im Außenbereich eingesetzt werden.
- Beim Einsatz im Außenbereich darauf achten, dass die Seilwinden vor Regen geschützt werden.
- Beachten Sie die zugehörigen Sicherheitsbestimmungen, wenn Sie Hilfs- und Betriebsmittel verwenden.
- Ziehen Sie vor Transport, Wartung bzw. Reparatur des Bau-Lift den Netzstecker. Die Maschine ist nur bei gezogenem Netzstecker vollständig ausgeschaltet.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Bau-Lift ist ausschließlich für folgende Verwendungen vorgesehen:

Heben und Absenken von Bauelementen, wie Fenster, Türen, Glasscheiben, Platten, Fliesen, Zementsäcke Markisen und ähnlichem.

Die Bauelemente dürfen folgende Maße und Gewichte nicht überschreiten:

Länge x Breite x Tiefe: 250 cm x 150 cm x 30 cm

Max. Gewicht: 150 kg

Die Bauelemente dürfen nur mit entsprechend zugelassenen Hebewerkzeugen abgehoben bzw. abgesenkt werden.

Es müssen die im Kapitel "Technische Daten" angegebenen Werte eingehalten werden.

Der Bau-Lift kann an folgenden Einsatzorten eingesetzt werden:



Balkone oder ähnliche Hausanbauten

- Mit Geländer (Absturzgefahr von Mensch und Maschine verhindern)



Gerüste

- Der Bau-Lift kann auf einem Gerüst aufgestellt oder mit eingeklappten Beinen aufgelegt werden, dabei muss die Maschine mit geeigneten Spanngurten gegen umkippen gesichert werden (Traglast des Gerüsts beachten)



Fenster oder Wandöffnung

- Der Bauminilift kann auf eine stabile Fensterbrüstung aufgelegt werden und somit direkt aus dem Fenster eingesetzt werden.

Die Bauelemente dürfen folgende Maße und Gewichte nicht überschreiten:

Höhe: 150 cm

Breite: 250 cm

Tiefe: 30 cm

Max. Gewicht: 150 kg

Die Bauelemente dürfen nur mit Seilschlingen angehoben bzw. abgesenkt werden. Dieses Zubehör muss für den Einsatzzweck zugelassen und geprüft sein.

Die im Kapitel "Technische Daten" angegebenen Werte müssen eingehalten werden.

1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Der Betrieb des Bau-Liftes ist unter den folgenden Bedingungen unzulässig:

- Anheben und Absenken von Personen und Tieren
- Anheben und Absenken von heißen Lasten
- Menschen als Gegengewicht
- Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen
- Fehler oder Beschädigungen am Bauminilift
- Keine regelmäßige Wartung
- Unzulässige Umgebungsbedingungen, siehe die Kap. 0 und 0
- Schleifen des Hebe Guts an Hauswänden oder ähnlichem
- Schiefstellen des Hebe Guts und Pendeln der Last

Grundsätzlich gilt:

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt als bestimmungswidrig.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür tragen allein der Bediener / Betreiber.

Die Verwendung des Bau-Liftes gilt bei Einhaltung geltender nationaler und internationaler Sicherheitsvorschriften, sowie bei Beachtung der Sicherheitsvorschriften in der Betriebsanleitung, als bestimmungsgemäß.

1.5 Beschreibung des Arbeitsplatzes

Als Arbeitsplatz muss rechts und links vom Bauminilift jeweils eine Fläche von mindestens 1 m Breite und 1,5 m Tiefe zur Verfügung stehen.

Je nach Größe der zu hebenden Elemente muss zusätzlich ein entsprechender Platz zum Rangieren vorgesehen werden.

1.6 Typenschild mit CE-Zeichen

BAU-LIFT „MINI FLIPPER“ AR-150

Leistung:	950 W	Baujahr:	2022
Max. Last	150 kg	Gesamtgewicht:	80 kg
Ballast:	100 Kg	Hub. Geschw.	12 m/min
Spannung:	230 V / 50 HZ	Hub. Höhe	22 m



Made in Germany Richter Baulifte
Tel: 02504- 8800884 48324 Sendenhorst



Abb. 1: Aufkleber an der Traverse

► **HINWEIS**

Alle Schilder sind außen am Bau-Lift angebracht.

1.7 Sicherheitseinrichtungen

Es besteht erhöhte Verletzungsgefahr, wenn Sicherheitseinrichtungen beschädigt, verändert, entfernt oder außer Betrieb gesetzt werden. Der Bau-Lift darf nur mit allen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen (z. B. NOT-AUS-Schalter, Kontaktschalter etc.) betrieben werden.

- Auf einwandfreien funktionsgerechten Zustand der Sicherheitseinrichtungen achten.
- Grundsätzlich keine Schutz- und Sicherheitseinrichtungen demontieren, außer Betrieb setzen oder verändern, auch nicht im Probetrieb.
- Die einwandfreie Funktion der Sicherheitseinrichtungen vor jeder Nutzung durch Fachpersonal prüfen.

► **HINWEIS**

Eine Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen muss insbesondere nach Beendigung von Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten erfolgen. Bei Störungen an den Sicherheitseinrichtungen den Vorgesetzten (Schichtführer, Meister etc.) sofort informieren.

1.8 Not-Aus-Taster

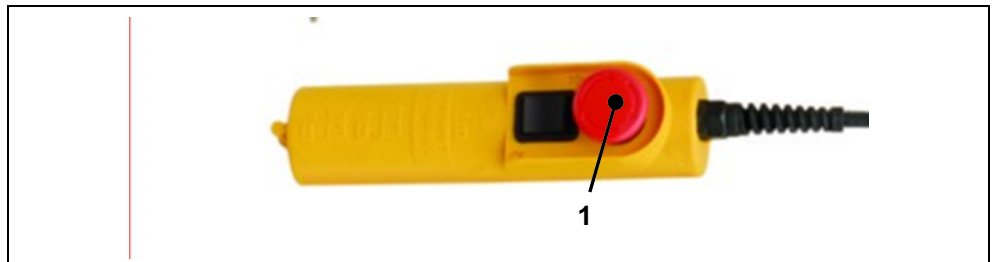


Abb. 2: Not-Aus-Taster

Der Not-Aus-Taster (1) dient zum sofortigen Abschalten der Seilwinden bei Gefahr oder in unerwarteten Situationen.

1.8.1 Thermoschalter

Der Elektromotor des Bau-Lifts ist mit einem Thermoschalter ausgestattet. Bei zu hoher Erwärmung des Motors, z. B. aufgrund von Überlastung, schaltet der Thermoschalter den Motor ab. Eine weitere Nutzung ist erst nach Abkühlung des Motors möglich. Ab einer für den Motor unbedenklichen Temperatur erfolgt eine automatische Freigabe durch den Thermoschalter.

1.8.2 Persönliche Schutzausrüstung

⚠️ WARNUNG

Ein Nichttragen der persönlichen Schutzausrüstungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

- Bei allen Arbeiten mit dem Bau-Lifts die betrieblich vorgeschriebenen Schutzausrüstungen, z. B. Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.



- Kein offenes, langes Haar, lose Kleidung oder Schmuck tragen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Hängenbleiben, Einziehen oder Mitnahme an beweglichen Teilen.
- Sicherstellen, dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Restgefährdungen

Der Bau-Lifts ist nach dem aktuellen Stand der Technik hergestellt. Trotzdem lassen sich Restrisiken nie ausschließen.

- Der Anwender / Bediener und seine Helfer sind verpflichtet, die erforderliche persönliche Schutzausrüstung für Arbeiten auf Baustellen zu tragen.
- Der Bereich um den Bau-Lift und um den Hebe Weg muss so abgesperrt werden, dass sich keine dritten Personen unbefugt im Bereich aufhalten können.

1.9. Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Geräuschemission, Schalldruckpegel	< 70 dB (A)
Hub- / Senkgeschwindigkeit	10 m/min
Maximale Hubhöhe	22 m
Windgeschwindigkeit während des Hebevorgangs	max. 15 km/h
Umgebungsbedingungen	
• Temperatur für Transport und Lagerung	-15 - +50 °C
• Umgebungstemperatur während des Betriebs	-10 - +40 °C
• Relative Luftfeuchtigkeit	max. 85 %
• Höhe über Meeresspiegel	max. 3000 m
Spannungsversorgung	
• Anschlussspannung	230 V, 50 Hz
• Nennstrom	2,2 A
• Leistungsaufnahme	900 W
• Sicherung	10 A
Länge des Netzkabels	2 m
Schutzklasse	IP 54
Länge	180 cm
Breite ohne Winden	75 cm
Breite mit Winden	93 cm
Höhe (zusammengeklappt)	40 cm
Höhe (aufgebaut)	235 cm
Bodenbelastung	min. 400 kg/m ²
Eigengewicht (Hauptteil, Seilwindenblock)	80 kg
Max. Zuggewicht	150 kg

1.9.1 Lagerungsbedingungen

- Trocken und kühl lagern
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

1.10 Aufbau / Montage



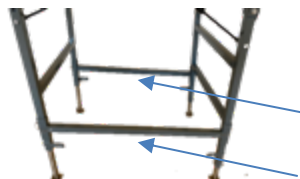
1. Öffnen Sie zuerst die Hinterbeine am Gerät, Halten Sie die Maschine dabei Fest und achten Sie darauf das im Öffnungsbereich alles frei ist, weil diese durch die Gasfeldern selbstständig öffnen.



2. Höhe einstellen an den Hinterbeinen.

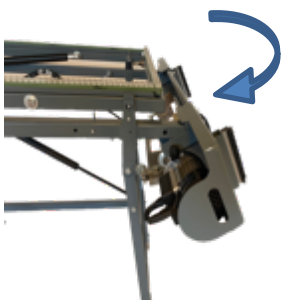


3. Öffnen Sie die Vorderbeine, das Gerät stellt sich zuerst schräg auf, kontrollieren Sie die Höhe und stellen Sie die richtige Höhe an den Vorderbeinen ein.



4. Stellen Sie die Maschine gerade auf, die Neigung in beide Richtungen darf maximal 5 cm betragen,

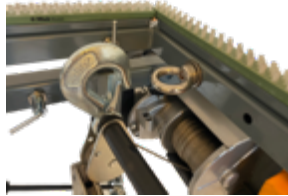
Montieren Sie die Querversträgung auf beiden Seiten



5. Motor Montage

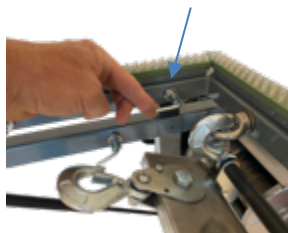
Hängen Sie den Motorblock leicht schräg ein, drücken Sie ihn nach vorne und verschließen Sie die Sicherungsbolzen links und rechts.

1.10 Aufbau / Montage



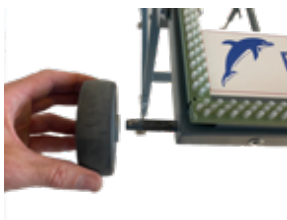
6. Motor ankoppeln

Wickeln Sie die Seile ca. 30 cm ab
hängen Sie die Hacken in die Ring
Ösen ein



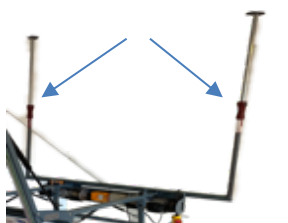
7. Drahtseile spannen / einziehen

Achten Sie dabei das Sie die Hände
aus dem Gefahren Bereich fernhalten
anschließend öffnen Sie die
Sicherungsbolzen links und rechts



8. Verbreiterung vorne montieren

Bei Bedarf zB. für größeren
Glasscheiben wird empfohlen die
vordere Verbreiterung zu montieren
dazu müssen die Räder zuerst
abmontiert werden



9. Verbreiterung hinten montieren

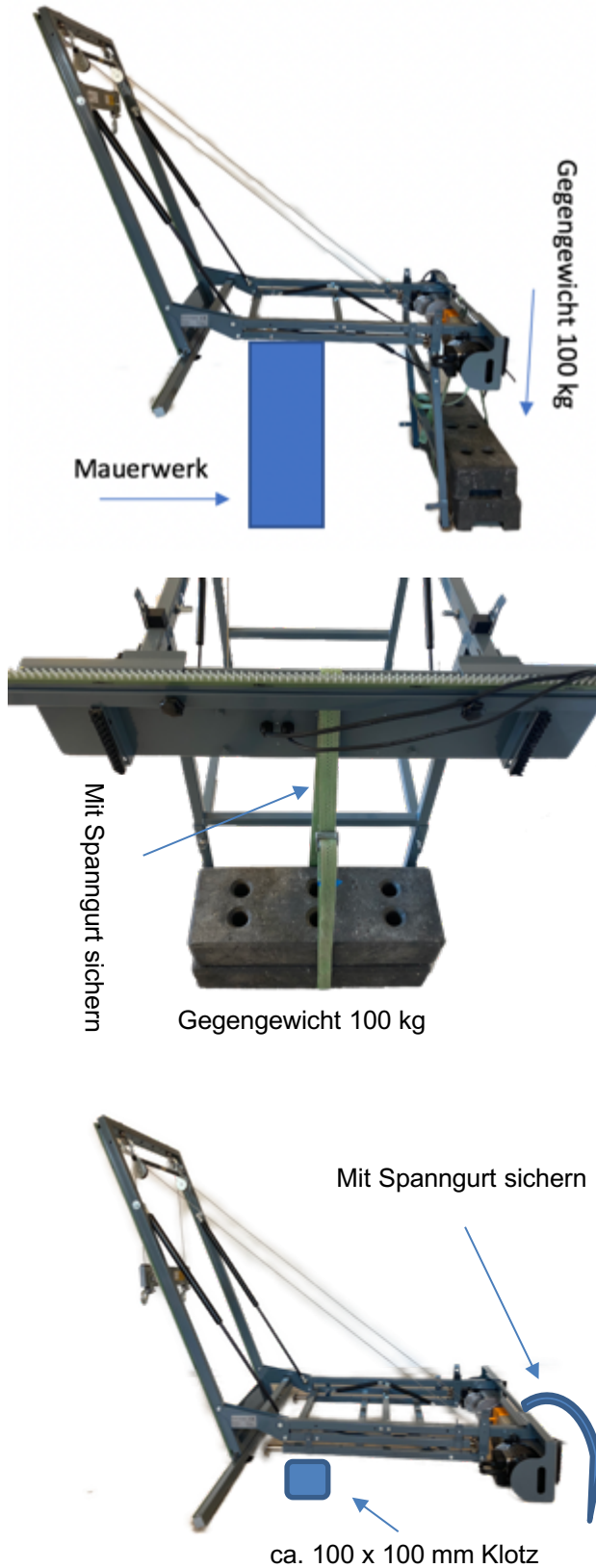
10. Deckenstützen montieren und
gegen die Decke spannen



11. Der Bau-Lift ist einsatzbereit

Montagebeispiel auf vier Beinen
Einsatzort auf einem Balkon

1.10 Aufbau mit Gegengewicht



11. Der Bau-Lift kann auch auf einer stabilen Unterlage zB. Mauerwerk aufgelegt werden dabei bleiben die Vorderbeine eingeklappt

12. Alternativ zur Deckenstützen kann die Maschine mit Gegengewicht gesichert werden

min. 100 kg mit Spanngurt festbinden

13. Montagebeispiel auf einem Gerüst

Liegend aufbauen, im vorderen Bereich Höhenausgleich mit ca. 100 x 100 mm Klotz



1.11 Aufbau auf dem Gerüst

Der Bau-Lift kann auf einem Gerüst aufgestellt oder mit eingeklappten Beinen aufgelegt

werden. Dabei muss der Bau-Lift gegen Umkippen gesichert werden.

Da jedoch die Gerüsthöhe selten eine passende Höhe zum Gebäudeinneren aufweist kann,

Aus diesem Grund muss der Bau-Lift mit einem geeigneten Spanngurt und zugelassenen Dübeln im Boden verankert werden (siehe die nachfolgende Abbildung). Und das Bild auf Seite 12 punkt 13

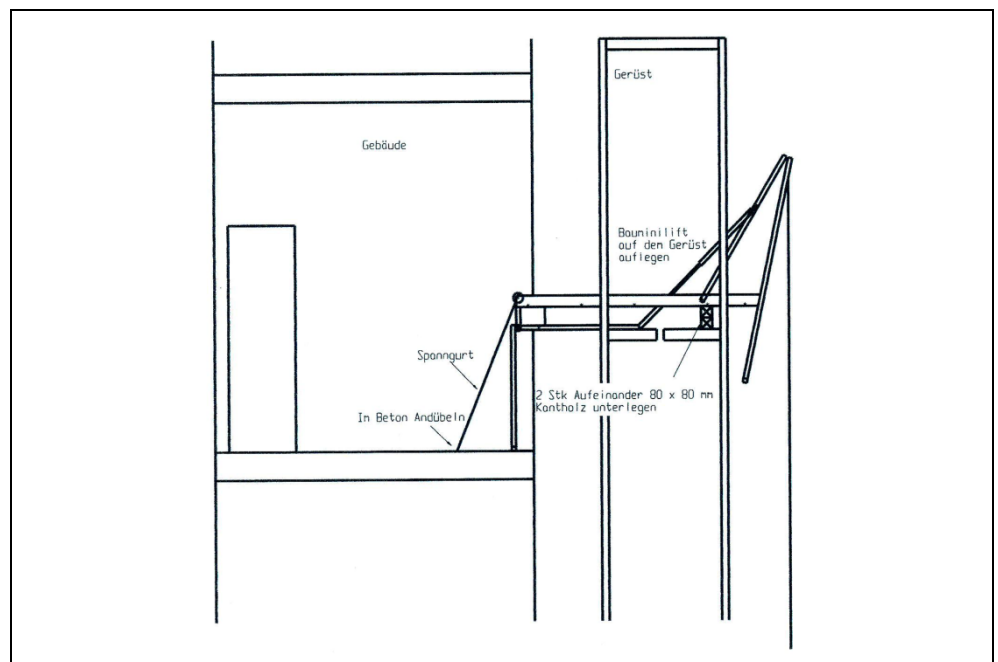


Abb. 3: Aufbau auf einem Gerüst

1.11.1. Gerüstklassen, Belastung der Gerüstlagen

Beachten Sie bitte die folgenden Punkte, wenn Sie den Bau-Lift auf einem Gerüst einsetzen möchten:

- Damit der Bau-Lift auf einem Gerüst eingesetzt werden darf und die maximale Last von 150 kg ziehen kann, ist die Gerüstlastklasse 4 erforderlich.
- Bei der Gerüstlastklasse 3 beträgt die maximale Last, die mit dem Bau-Lift gezogen werden darf, 100 kg.
- Bei der Gerüstlastklasse 3 und 4 dürfen sich keine Personen auf den belasteten Gerüstlagen befinden.
- Es muss sichergestellt werden, dass die Last ohne Betreten des Gerüsts ins Gebäudeinnere gezogen werden kann.
- Erst ab Gerüstlastklasse 5 dürfen sich zusätzlich 2 Personen auf dem Gerüst aufhalten.

1.12. Bedienung

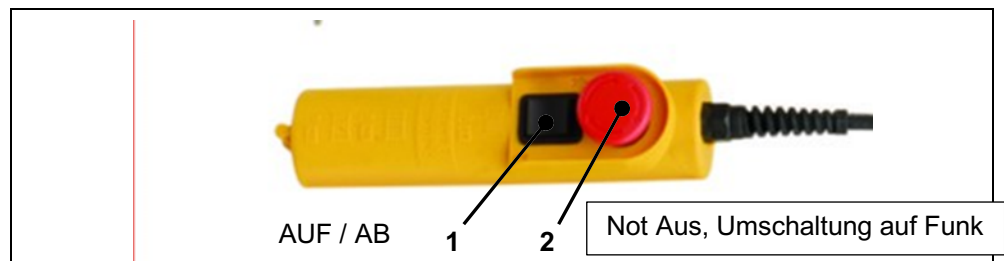
⚠️ WARNUNG

Quetschgefahr durch Einzug von Kleidung und / oder Körperteilen in die Seilrolle während des Hebens von Lasten!

Beim Betrieb des Bauminilifts können lose Kleidung und / oder Körperteile in die laufende Seilrolle gezogen werden.

- Nicht in die laufenden Seilrollen greifen.
- Keine lockere Kleidung tragen.
- Sicherstellen, dass unbefugte Personen sich nicht im Arbeitsbereich aufhalten..

1.12.1. Übersicht Bedienelemente



1.12.2. Vorbereitung des Gerätes

⚠️ VORSICHT

Stolpergefahr!

Durch unsachgemäße Verlegung des Netzkabels können Personen stolpern und sich dabei verletzen.

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass keine Stolpergefahr besteht und das Netzkabel nicht beschädigt werden kann.

Bevor Sie das Gerät bedienen, führen Sie die folgenden Punkte durch:

1. Bauen Sie den Bauminilift gemäß Kap. 1.10 auf.
2. Stellen Sie sicher, dass die 2 mitgelieferten Baustützen ordnungsgemäß Auf der Heckseite angebracht worden sind und genügend Druck in die Decke übertragen
3. Stecken Sie den Netzstecker des Bau-Lift in eine Schutzkontakt-Steckdose. Beachten Sie die Anschlusswerte gemäß Kap. 0 "Technische Daten".
4. Schützen Sie die elektrischen Anschlüsse und Seilwinden gegen Regen.
5. Achten Sie vor dem Aufstellen darauf, dass im Hebebereich bzw. Hebe Weg keine Vorsprünge aus der Wand ragen, z. B. Satellitenschüsseln, Blumentöpfe usw., an denen die zu hebenden Elemente hängen bleiben können.
6. Sichern Sie den Gefahrenbereich.

Der Bau-Lift ist einsatzbereit.

1.13. Heben und senken von Lasten

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr durch Lasten, die in ungeplanten Situationen herabstürzen können.

- Bei jeder außergewöhnlichen Situation bzw. unkontrollierten Bewegung betätigen Sie sofort den NOT-Aus-Taster, damit die Last nicht weiter bewegt wird.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Befestigung der Last an der Traverse bzw. den Anschlagmitteln kann die Last beim Anheben abstürzen und Personen verletzen.

- Befestigen Sie die Last so, dass diese nicht aus dem Anschlagmittel fallen kann.

▶ HINWEIS

Um Beschädigungen / Kratzer an z. B. Fenstern, Fensterrahmen, Fensterbänken, Hauswänden etc. zu vermeiden müssen Sie vor der Bedienung des Bau-Liftes die Stellen, an der das angehängte Transportmaterial anstoßen könnte, mit Pappe, Styropor oder ähnlichem abkleben.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Bau-Lift entsprechend des Kapitels "Montage" aufgebaut wurde.
2. Kontrollieren Sie den festen Sitz aller Schraubverbindungen und des Gegengewichts.
3. Vergewissern Sie sich, dass die anzuhebende Last nicht die zulässige Zuglast des Bau-Liftes übersteigt.
4. Positionieren Sie die anzuhebende Last zentral an beiden Haken unter der Traverse.
Achten Sie dabei auf den Schwerpunkt der Last.
5. Befestigen Sie die Last am Anschlagmittel.
Die zum Anschlagen und zur Anhebung der Lasten eingesetzten Vorrichtungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und der jeweils anzuhebenden Last standhalten.
6. Wickeln Sie das Stahlseil immer nur bis auf die zum Anschlagen der Last erforderliche Länge ab.
7. Heben Sie die Last langsam an und prüfen Sie ca. 10 cm über dem Boden die feste Fixierung der Last.
8. Drücken Sie den Wipp-Taster in Richtung **oben** und halten Sie diesen Taster während des gesamten Hebevorgangs gedrückt.
Vermeiden Sie ein ruckartiges Anheben der Last.

9. Ziehen Sie die Last soweit hoch, dass diese zum Schluss waagrecht auf dem Rahmen des Bau-Liftes liegt.

Die Bewegung des elektrischen Seilzuges wird durch Loslassen des Wipp-Tasters gestoppt oder stoppt automatisch, sobald die maximale Hebehöhe erreicht ist.

Die Last liegt sicher auf dem Bau-Lift und kann vom Anschlagmittel entfernt werden.

► HINWEIS

Zum Absenken drücken Sie den Wipp-Taster in Richtung **unten** und halten Sie diesen Schalter während des gesamten Absenkvorgangs gedrückt.

Vermeiden Sie ein ruckartiges Absenken der Last.

1.14. Verhalten nach einer Störung

Nach einer Störung darf die Last nur noch so weit bewegt werden, dass sie schnell und ohne weiteres Risiko aus dem Anschlagmittel genommen werden kann. Ist das nicht möglich, muss die Last herabgelassen werden. Der Bereich der Lastaufnahme ist schnell zu verlassen.

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Bau-Lift in einem einwandfreien Zustand befindet.
2. Kontrollieren Sie den festen Sitz aller Schraubverbindungen und Lastausgleichsgewichte.
3. Entriegeln Sie gegebenenfalls den Not-Aus-Taster (3), wenn sich die Seilwinden nicht betätigen lassen.
4. Überzeugen Sie sich davon, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.

Das Gerät ist wieder einsatzbereit.

1.14.1. Ausschalten des Geräts

- Zum Ausschalten des Gerätes ziehen Sie den Netzstecker.
Das Gerät ist ausgeschaltet.

1.15. Wartung

⚠️ WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag!

- Vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen und gegen unbeabsichtigtes Einstecken sichern.

⚠️ Warnung

Verletzungsgefahr!

Beschädigte oder verschlissene Bauteile können die Funktion des Bau-Lift beeinträchtigen und damit Personen gefährden.

- **Alle beschädigten oder verschlissenen Bauteile müssen unverzüglich ausgetauscht werden.**

1.15.1. Wartungsplan

Die in der folgenden Tabelle angegebenen Wartungsintervalle sind Richtlinien, die mindestens eingehalten werden sollen. Je nach Nutzung des Gerätes können die Wartungsintervalle variieren.

Führen Sie zur Sicherstellung der einwandfreien Funktion des Gerätes die folgenden Wartungsarbeiten durch.

1.15.2 Vor Arbeitsbeginn

Bauteil	Durchzuführende Arbeiten
Verschraubungen	Überprüfen Sie alle Verschraubungen und Verbindungen auf festen Sitz.
Dämpfer für Rahmen	Überprüfen Sie die Dämpfer auf Undichtigkeit. Wenn sich am Dämpfer oder am Rahmen ein Ölfilm befindet, müssen die Dämpfer gewechselt werden. Nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf.
Netzkabel	Überprüfen Sie das Netzkabel auf Beschädigungen. Bei einer Beschädigung des Netzkabels den Bauminilift nicht in Betrieb nehmen und das Netzkabel von einer Elektrofachkraft auswechseln lassen.
Stahlseile	Überprüfen Sie die Stahlseile auf Beschädigungen. Bei einer Beschädigung der Stahlseile den Bauminilift nicht in Betrieb nehmen und das beschädigte Stahlseil vom Hersteller auswechseln lassen.
Baustützen am Heck	Überprüfen Sie den festen Sitz von Baustützen. Diese müssen den Druck der Last in die Decke übertragen.

1.15.3 Monatlich

Bauteil	Durchzuführende Arbeiten
Haken und Umlenkrollen	Überprüfen Sie die Haken und Umlenkrollen auf Verschleiß und Beschädigungen. Bei Beschädigungen an den Haken und Umlenkrollen den Bau-Lift nicht in Betrieb nehmen und diese auswechseln lassen. Nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf.
Motor und Motorbremse	Überprüfen Sie den Motor und die Motorbremse auf ungewöhnliche Geräusche. Bei ungewöhnlichen Geräuschen nehmen Sie Kontakt mit Hersteller auf.
Gelenke und Gleitlager	Schmieren Sie alle Gelenke und Gleitlager mit Maschinenfett.

1.16 Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie Anhang II 1A

Hersteller: Richter Baulifte
Industrieweg 13
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt: Mobiler Bau Lift „mini FLIPPER“
Seriennummer: 280176-2
Heben und senken von Lasten bis 150 kg

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Alexander Richter
Walter-Gropius Str. 15
48291 Telgte

Hiermit erklären wir, dass das oben genannte Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Das oben genannte Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden einschlägigen Richtlinien:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU werden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie eingehalten.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- EN ISO 12100:2010, Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze Risikobeurteilung und Risikominderung

Sendenhorst 25.07.2022



Name, Geschäftsführer

1.17. Hebegurte vorbereiten

Legen Sie die Hebegurte auf dem Boden nebeneinander und zeichnen Sie mit dem Bleistift 2,5 Meter vom Anfang einen Strich, an dieser Stelle machen Sie anschließend den ersten Knoten.

Anschließend kommen weitere Knoten alle 25 cm.

Beim einhängen der Fenster sollte ca. 30 cm zwischen dem Haken und dem Fenster abstand sein.

Je nach Größe der Fenster wird das passende Feld zwischen 2 Knoten gewählt.

Die Gurte hängen immer an dem Haken an der Seite wo keine Knoten vorhanden sind, somit kann das Fenster immer noch über die Bürsten gezogen werden wenn es auf dem Bauminilift liegt.

